

CURRICULUM VITAE

Name:	Simon M.M. Laimer
Adresse:	Universität Innsbruck, Institut für Zivilrecht, Innrain 52, A-6020 Innsbruck
Telefon:	+43/512/507-8132
Fax / Email:	+43/512/507-2644 / Simon.Laimer@uibk.ac.at

10.02.1975 in Schlanders (Südtirol) geboren

1981-1989 Pflichtschule in Schlanders

1989-1994 Realgymnasium neusprachlicher Fachrichtung

07.07.1994 Maturadiplom in modernen Sprachen am Realgymnasium „Josef Eduard Wackernell“

Herbst 1994 Beginn des integrierten Diplomstudiums der Rechtswissenschaften an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck

1997 Besuch von Vorlesungen an der Università degli studi di Padova aus Handels- und Wertpapierrecht und Prüfung aus diesem Fachgebiet bei Prof. h.c. Prof. Dr. Sordelli

Sommer 1998 Studienaufenthalt zum „Europarecht“ beim Zentrum für Europäisches Recht am King's College in London

1998-2006 Engagement in den Gremien auf Orts-, Bezirks- und Landesebene der Jungen Generation in der Südtiroler Volkspartei

2000 Semester an der Università degli studi di Milano im Rahmen eines Erasmus-Mobilitätsstipendiums

1999-2000 Verfassen einer Diplomarbeit zum Thema „Antitrust e libere professioni“ betreut von Prof. h.c. Prof. Dr. Vittorio Colussi

Oktober 2000 Sponion zum Magister der Rechtswissenschaften

2000-2001 Anwaltspraxis in Meran und Bozen

2002 Gerichtspraxis beim Bezirks- und Landesgericht Innsbruck

seit Nov. 2002 Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Innsbruck, Institut für Zivilrecht/Europäisches, Vergleichendes und Internationales Privatrecht

19.09.2003 Zugelassen als Rechtsanwalt/avvocato in Italien nach Bestehen der Berufsberechtigungsprüfung beim ersten Versuch

seit 2004 Kursleiter für Sanitäts-, Arbeits- und Sozialversicherungsrecht an der Yoni Academy Innsbruck und Sterzing

Sommer 2004 Studienaufenthalt zu „Law and Economics“ am Institut für Recht und Ökonomik an der Universität Hamburg

- 1.-3.4.2005 Organisator und Leiter der Tagung mit dem Titel „Euregio – quo vadis?“ am Tiroler Bildungsinstitut Grillhof
- Sommer 2006 Forschungsaufenthalt am Max Planck Institut für Ausländisches und Internationales Privatrecht in Hamburg
- Sommer 2007 Forschungsaufenthalt am UNIDROIT International Institute for the Unification of Private Law in Rom
- Oktober 2008 Promotion zum Doktor der Rechtswissenschaften mit der Dissertation zum Thema „Durchführung und Rechtsfolgen der Vertragsaufhebung bei nachträglichen Erfüllungstörungen“ betreut von Prof. Dr. Andreas Schwartze, LL.M.

Preise/Förderungen

Dr. Franz Geschnitzer-Förderungspreis (2009)

Dr. Alois Mock-Wissenschaftspreis (2009)

Lehrveranstaltungen an der Universität Innsbruck:

- seit WS 04/05 *Einführung in das italienische Recht*, am Institut für Zivilrecht
- seit WS 05/06 *Übung aus Bürgerlichem Recht (Klausurenübung)*, am Institut für Zivilrecht
- seit SS 2005 *Übung aus Bürgerlichem Recht einschließlich IPR*, am Institut für Zivilrecht
- SS 2007 *Diritto civile (Klausurenübung)*, am Institut für Italienisches Recht
- SS 05 - 07/08 *Arbeitsgemeinschaft für Diplomanden*, am Institut für Zivilrecht
- seit 2006 Teambetreuer bei *Austrian Moot Court Competition* aus Zivilrecht

Eigene Publikationen:

- a. Reform des italienischen Zivilverfahrens: Die neuen Bestimmungen im ordentlichen streitigen Verfahren und das Sonderverfahren in gesellschaftsrechtlichen Angelegenheiten – Ein Überblick, RIW 2006, S. 132-139;
- b. Zivilgerichtliches Verfahren in Italien: Ausgewählte Neuerungen im Kurzüberblick, in: Teofilatto Wilhelm/Jayme/Mansel et al. (Hg.), Neuerungen im italienischen Wirtschaftsrecht, Jahrbuch für Italienisches Recht 19, C.F. Müller, Heidelberg 2006, S. 213-234;
- c. Euregio – quo vadis? – Interregionale grenzübergreifende Kooperation aus rechtlicher, ökonomischer, politologischer und politischer Perspektive – Eine Einführung, in: Laimer (Hg.),

- Euregio – quo vadis?, Neuer Wissenschaftlicher Verlag, Wien – Bozen – Graz 2006, S. 15-23;
- d. Herausgeberschaft: Euregio – quo vadis?, Neuer Wissenschaftlicher Verlag/Athesia, Wien – Bozen – Graz 2006;
 - e. Unternehmensübertragung durch „Familienpakt“ in Italien jetzt möglich!, Wirtschaft im Alpenraum (WIA), Heft April 2006, S. 156-157 (populärwissenschaftlich);
 - f. Der Gemeinsame Referenzrahmen: Entstehung – Inhalte – Anwendung“ – Ein Tagungsbericht, JBl 2008, S. 605-607;
 - g. Durchführung und Rechtsfolgen der Vertragsaufhebung bei nachträglichen Erfüllungsstörungen (Studien zum ausländischen und internationalen Privatrecht 219), Mohr Siebeck, Tübingen 2009;
 - h. Der gesetzliche Forderungsübergang auf den Sozialversicherungsträger nach italienischem Recht, ZVR 2009 (im Erscheinen);
 - i. Der italienische Codice del consumo: Ausgewählte Neuerungen zum bisherigen Rechtszustand im Überblick mit rechtsvergleichenden Hinweisen zum österreichischen und deutschen Recht (in Vorbereitung, gemeinsam mit Prof. Andreas Schwartze).
 - j. Tagungsbericht: „Conference on New Developments in Law and Economics“ – 28./29.11.2008, Innsbruck (in Vorbereitung, gemeinsam mit Katharina Gruber);

Sprachen:

- Deutsch: Muttersprache
Italienisch: Sehr gut in Wort und Schrift
Englisch: gut
Französisch: zur Verständigung ausreichend (Maturaniveau)

Weitere Interessen:

Politik, Lesen, Sport, Natur.